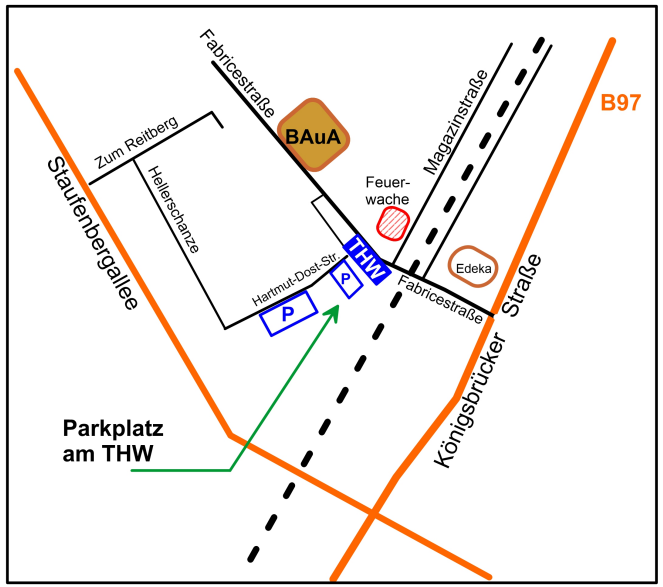
Tagungsort:

Technisches Hilfswerk (THW) Dresden, Saal
Fabricestraße 5 | 01099 Dresden



Anmeldung:

Ihre Anmeldung nehmen Sie bitte online bis zum 21. Juni 2023 unter: https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/smwa/beteiligung/themen/1034909 vor.

Alternativ zur Eingabe in Ihren Internet-Browser können Sie den folgenden QR-Code nutzen. Mit diesem gelangen Sie direkt zur Anmeldung.

Kontakt für Rückfragen:

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Referat Sicherheit und Gesundheit in der Arbeitswelt
Dr. Karla Heinicke: Tel. 0351 564 82504
Clelia Kümpfel-Conzendorf: Tel. 0351 564 82506
E-Mail: arbeitsschutz@smwa.sachsen.de

STAATSMINISTERIUM
FÜR WIRTSCHAFT
ARBEIT UND VERKEHR

Freistaat
SACHSEN

Wie Muskel-Skelett-Erkrankungen im Arbeitsleben vermeiden?

Aktuelles zu Gefährdungsbeurteilung, Vorsorge und zum Einsatz von Exoskeletten

Fachveranstaltung am 28. Juni 2023 | 13:00 bis 16:00 Uhr

ARBEITSSCHUTZ ALLIANZ

GUTE ARBEIT FÜR SACHSEN

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach Erkenntnissen des Robert-Koch-Instituts leiden vier von fünf Deutschen einmal in ihrem Leben unter Muskel-Skelett-Erkrankungen (MSE). Bei den meisten Betroffenen entstehen die Schmerzen durch eine verkrampfte oder verspannte Muskulatur. Also nicht nur durch altersbedingten Verschleiß oder eine Verletzung der Wirbelsäule, sondern durch falsche, zu hohe oder zu geringe Belastung, untrainierte Muskeln, Stress, psychische Belastungen und/oder zu wenig Bewegung. MSE verursachen nicht nur Schmerzen bei den Betroffenen, sie belasten auch die Produktivität: mit mehr als einem Viertel stellen sie den häufigsten Grund für Arbeitsausfall dar - seit Jahrzehnten.

Umso wichtiger ist es, falsche Belastungen zu erkennen und geeignete Präventionsmaßnahmen zu ergreifen. Nach Jahren intensiver Forschung, Erprobung und Validierung liegt nun ein Methodenpaket zur Gefährdungsbeurteilung von sechs verschiedenen Arten physischer Belastungen vor. Diese sogenannten Leitmerkmalmethoden ermöglichen es dem Arbeitgeber, praxisnah und frühzeitig den Blick für gezielte Maßnahmen zu schärfen. Die Methoden und das dazugehörige Risikokonzept der arbeitsmedizinischen Vorsorge werden Ihnen näher vorgestellt.

Das „A und O" gesunder Arbeitsbedingungen besteht in ihrer richtigen Gestaltung. In jüngster Zeit hat die Entwicklung und Herstellung von Exoskeletten, körpergetragenen Assistenzsystemen, einen enormen Aufschwung erfahren. Sind Exoskelette die Lösung zur Reduzierung von MSE und zur Senkung von Ausfalltagen und Kosten? Der Vortrag widmet sich den neuesten Erkenntnissen und veranschaulicht, wann deren Einsatz zweckdienlich ist und was es zu beachten gilt.

Gut und sicher gestaltete Arbeitsbedingungen sind mitentscheidend für den Erhalt von Fachkräften, damit die Vorhandenen bleiben und die Neuen gern zu Ihnen kommen!

Seien Sie willkommen auf unserer Fachveranstaltung und nutzen Sie die Gelegenheit für neue Informationen und zum gegenseitigen Austausch.

Mit freundlichen Grüßen

Sabine Majehrke
Referatsleiterin Sicherheit und Gesundheit in der Arbeitswelt im
Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Programm

Moderation:	Dr. Karla Heinicke
13:00 Uhr	**Begrüßung** Sabine Majehrke
13:10 Uhr	**Körperliche Fehlbelastung - Update zur Gefährdungsbeurteilung und arbeitsmedizinischen Vorsorge** Dr. Falk Liebers
14:10 Uhr	**Kaffeepause**
14:40 Uhr	**Exoskelette in der Arbeitswelt: Aktueller Kenntnisstand** Ralf Schick
15:45 Uhr	**Resümee des Tages**
16:00 Uhr	**Veranstaltungsende**

Mitwirkende

Sabine Majehrke
Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr,
Referatsleiterin, Sicherheit und Gesundheit in der Arbeitswelt

Dr. Karla Heinicke
Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr,
Referentin, Sicherheit und Gesundheit in der Arbeitswelt

Dr. Falk Liebers
Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin,
Fachbereich 3 "Arbeit und Gesundheit"

Ralf Schick
Sachgebietsleiter Physische Belastungen,
Fachbereich "Handel und Logistik" der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung